



Bild: Tabula Cosmographica Provinciarum onmium Societatis Iesu (1619). Historisches Museum Luzern, Inv. 5471.

Einen Bildungsraum schaffen

Bildungs- und Schulkonzepte der Jesuiten im 16. und 17. Jahrhundert

Mittwoch, 18. September 2024

Marianischer Saal, Bahnhofstrasse 18, Luzern

Einen Bildungsraum schaffen

Mittwoch, 18. September 2024, 13.30–16.30 Uhr
Marianischer Saal (Bahnhofstrasse 18), Luzern

Heuer jährt sich zum 450. Mal die Ankunft der Jesuiten in Luzern. Mit der Aufnahme der Unterrichtstätigkeit wird Luzern in einen weitgespannten katholischen Bildungsraum eingebunden, der im Wesentlichen mit der jesuitischen Studienordnung («Ratio atque Institutio Studiorum Societatis Iesu») von 1599 konzeptionell beschrieben ist.

Die Veranstaltung erörtert ausgewählte Aspekte der Schul- und Unterrichtskonzepte der Jesuiten und damit auch einer prägenden Etappe der Luzerner Bildungsgeschichte.

Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich insbesondere an Personen, welche sich für Bildungs- und Schulgeschichte sowie die Geschichte der Stadt Luzern interessieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Programm	Einen Bildungsraum schaffen
13.30 Uhr	Begrüssung und Einleitung <ul style="list-style-type: none">▶ Markus Ries: Die Jesuiten in Luzern▶ Peter Tresp: Die Jesuiten in der Geschichte der Didaktik
14.15 Uhr	Schulalltag im 17. Jahrhundert – Zur normativen Praxis jesuitischer Erziehungskonzeption <ul style="list-style-type: none">▶ Ralf Müller
15.00 Uhr	Das Theater der Jesuiten – Von den Musen, die vom Parnass herabgestiegen sind und in der Stadt Luzern Herberge nahmen <ul style="list-style-type: none">▶ Heidy Greco-Kaufmann
15.45 Uhr	Philologie, Theologie und Naturkunde – Das Curriculum der Hohen Schule in Zürich im 16. Jahrhundert <ul style="list-style-type: none">▶ Urs Leu

Die Referent*innen

PD Dr. Heidi Greco-Kaufmann ist Theaterhistorikerin, ehemalige Leiterin der Schweizerischen Theatersammlung und assoziierte Forscherin am Institut für Theaterwissenschaft an der Universität Bern.

Dr. Urs Leu ist Leiter der Abteilung Alte Drucke und Rara der Zentralbibliothek Zürich und Dozent für Buchgeschichte an der Universität Zürich.

Prof. Dr. Ralf Müller lehrt Soziale Arbeit an der IU Internationale Hochschule Nürnberg. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören die Geschichte der Gefühle und die Geschichte der Pädagogik in der Frühen Neuzeit.

Prof. em. Dr. Markus Ries ist Kirchenhistoriker. Er arbeitete an der Universität Luzern und war von 2001 bis 2006 Rektor.

Prof. Dr. Peter Tremp ist Bildungswissenschaftler und leitet das Zentrum für Hochschuldidaktik an der Pädagogischen Hochschule Luzern.

Jubiläumsveranstaltungen, organisiert durch die Präfektur der Jesuitenkirche

Sonntag, 25. August 2024, 17.00 Uhr

Gottesdienst zum Kirchweihfest

Musik: Messa di Gloria von Giacomo Puccini
Ausführende: Collegium Musicum Luzern
Verabschiedung des Dirigenten Pascal Mayer
Predigt Präfekt P. Dr. Hansruedi Kleiber SJ,
Hauptzelebrant: P. Thomas Hollweck SJ, Provinzial

Sonntag, 15. September 2024, 18.15 Uhr

Menschenbild und Bildung - Ignatianische Pädagogik heute

Vortrag von P. Klaus Mertes SJ, Berlin

Sonntag, 22. September 2024, 18.15 Uhr

Lokalkolorit und Weltmission in den Gemälden der Jesuitenkirche Luzern

Vortrag von Prof. Dr. Paul Oberholzer SJ, Rom

Mittwoch, 25. September 2024, 16.00 Uhr

Der Jesuitenorden unter besonderer Berücksichtigung seiner Bedeutung für Luzern

Vortrag von P. Dr. Hansruedi Kleiber SJ im Rahmen der Senioren-Universität Luzern mit anschliessender Führung durch die Kirche (Eintritt für Vereinsmitglieder CHF 15.-, für Nichtmitglieder CHF 35.-)

Sonntag, 6. Oktober 2024, 18.15 Uhr

Die Jesuiten und die Denkform der katholischen Globalmission der frühen Neuzeit

Vortrag von Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado, Fribourg

Sonntag, 8. Dezember 2024, 17.00 Uhr

Lichtfeier der Kantonsschule Alpenquai

► www.jesuitenkirche-luzern.ch

Organisation und Kontakt

Prof. Dr. Peter Tresp
peter.tresp@phlu.ch

Prof. em. Dr. Markus Ries
markus.ries@unilu.ch